



**Newsletter Nr. 41, 08. November 2014**

**Italien: GSE veröffentlicht Anweisungen zur Kommunikation der Vergütungsoption**

Am 3.11.14 hat GSE weitere Details zu den Änderungen bei der Vergütung ab 1.1.2015 veröffentlicht.

**Mitteilung der Option an GSE**

Die Wahl der Option A, B oder C ist wie folgt mitzuteilen:

- auf dem GSE-Portal befindet sich die Applikation FTV/SR
- dort ist die gewünschte Option anzukreuzen (siehe Anhang)
- danach ist das Formular auszudrucken und vom Geschäftsführer zu unterzeichnen
- das unterzeichnete Formular muss gemeinsam mit einer Ausweiskopie bis spätestens **30.11.2014, 23 Uhr** auf dem GSE-Portal hochgeladen werden.

Wird das Formular nicht rechtzeitig hochgeladen, dann wird ab 1.1.2015 automatisch Option C angewandt. Verspätete Meldungen oder Meldungen per Mail oder Post werden nicht akzeptiert.

Im Anschluss wird GSE den Vertrag (convenzione) um ein „addendum“ auf dem GSE-Portal ergänzen.

**Präzisierung bei Option A**

Die Kürzung hängt von der Restlaufzeit ab. Bisher war nicht ganz klar, wie die Restlaufzeit berechnet wird (wird gerundet oder nicht?). Dies wurde nun konkretisiert. Die Restlaufzeit wird wie folgt berechnet:

$$\text{Bisheriges Jahr des Auslaufens der Vergütung minus 2015} = \text{Restlaufzeit}$$

Beispiel: Die Vergütung läuft bis 30.6.2031, damit beträgt die Restlaufzeit 2031 – 2015 = 16 Jahre. Somit 20% Kürzung.

**Vergleich der 3 Optionen**

Nachfolgend ein Vergleich zur bisherigen Regelung und einige Aspekte, die bei der Wahl der Option berücksichtigt werden müssen. Details zu den Optionen finden Sie in Newsletter 38, 39 und 40 unter [www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de)

Bereich	Option A – 24 Jahre	Option B – 20 Jahre	Option C – 20 Jahre
Wirtschaftlichkeit	<p>Geringerer Cash-Flow bis Jahr 20 (-17 bis -25% je nach Restlaufzeit)</p> <p>Gesamtvergütung theoretisch etwa gleich wie bisher, aber: Degradation</p> <p>Zusätzlicher negativer Effekt durch späteren Zufluss (Abzinsung)</p>	<p>Geringerer Cash-Flow in den nächsten Jahren (-10% bis -31% je nach Restlaufzeit), später dann höherer CashFlow (+10% bis + 31%)</p> <p>Gesamtvergütung theoretisch gleich wie bisher, aber: Degradation</p> <p>Zusätzlicher negativer Effekt durch späteren Zufluss (Abzinsung)</p> <p>Betriebskosten unverändert</p>	<p>Geringerer Cash-Flow während der gesamten Restlaufzeit (-6% bis -8% je nach Anlagengröße)</p> <p>Gesamtvergütung weniger als bisher</p> <p>Zusätzlicher negativer Effekt durch späteren Zufluss (Abzinsung)</p>



	4 Jahre längere Betriebskosten zusätzliche Kosten für Bridge Financing Art. 26 (5) für Antragstellung und Zinsen	zusätzliche Kosten für Bridge Financing nach Art. 26 (5) für Antragstellung und Zinsen	Betriebskosten unverändert zusätzliche Kosten für Bridge Financing nach Art. 26 (5) für Antragstellung und Zinsen
Grundstücksverträge	irrelevant, wenn Grundstück gekauft  ansonsten prüfen, ob Verlängerungsoption besteht und was diese kostet	keine Auswirkung	keine Auswirkung
Fremdfinanzierung	evtl. könnte DSCR unter Minimumwert fallen	evtl. könnte DSCR unter Minimumwert fallen	evtl. könnte DSCR unter Minimumwert fallen
andere Verträge	i.d.R. keine Auswirkungen	keine Auswirkung	keine Auswirkung
Genehmigungen	Verlängerung muss i.d.R. angefragt werden; ist auf jeden Fall zu prüfen	keine Auswirkung	keine Auswirkung

Unsere Wirtschaftlichkeitsberechnung anhand eines Beispiels (990 kW-Anlage mit Inbetriebnahmedatum 30.6.2011 im Conto Energia 4) hat folgende Ergebnisse ergeben:

- Option B erzielt den höchsten Nettobarwert der Restvergütung und die höchste interne Kapitalverzinsung bei den gemachten Annahmen.
- Option C liefert (im Vergleich zu Option B einen niedrigeren Nettobarwert und eine geringere interne Kapitalverzinsung.
- Option A schneidet am schlechtesten ab

Gerne beraten wir bei der Wahl der optimalen Option.

New Energy Projects unterstützt Unternehmen aus dem deutschsprachigen Bereich seit über 5 Jahren beim professionellen Management von PV-Anlagen in Italien. Gerne unterstützen wir auch Sie bei Fragen der Optimierung, der laufenden administrativen & kaufmännischen Betriebsführung und auch beim Troubleshooting.

**Alle Angaben ohne Gewähr.** Weitere Informationen zum Conto Energia und anderen relevanten Themen rund um die PV in Italien finden Sie unter [www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de).


Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects  
Andreas Lutz Schulstraße 2  
80634 München

089-13939810  
0170-1820808  
[lutz@newenergyprojects.de](mailto:lutz@newenergyprojects.de)  
[www.newenergyprojects.de](http://www.newenergyprojects.de)



## Anhang 1

 **Selezione opzione di rimodulazione della tariffa**

**Opzione a)**

la tariffa è erogata per un periodo di 24 anni, per cui la data di fine incentivazione prevista dalla convenzione in essere è posticipata di quattro anni e conseguentemente ricalcolata secondo la percentuale di riduzione indicata nella tabella di seguito riportata:

Periodo residuo (anni)	Percentuale di riduzione dell'incentivo
16	20%

Tabella 1: Percentuali di riduzione dell'incentivo per periodo residuo (Allegato 2 - Legge 116/2014)

**Opzione b)**

fermo restando il periodo di riconoscimento ventennale, la tariffa sarà corrisposta tenendo conto delle percentuali di rimodulazione previste dal Decreto del 17 ottobre 2014 e riportate nelle Istruzioni Operative;

**Opzione c)**

fermo restando il periodo di erogazione di 20 anni, la tariffa è ridotta di una quota percentuale dell'incentivo spettante alla data del 1° gennaio 2015, per la durata residua del periodo di incentivazione, secondo la seguente modalità:

- 8 per cento per gli impianti aventi potenza nominale superiore a 900 kW (ov e per potenza nominale si intende la somma delle potenze delle singole sezioni incentivate);

**Salva Opzione      Modifica Opzione**



von GSE bereits vorgegebene Werte